

## Finanzierung

1998-2004	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
ab 1998	Universitätsklinikum Freiburg und Medizinische Fakultät
ab 2005	Bundesministerium für Gesundheit (BMG)
1995-heute	Infrastruktur durch das Universitätsklinikum Freiburg

## Mitarbeiter

Leiter:	Dr. Gerd Antes	Administration:	Bärbel Schätzle
Wissenschaftler (Medizin, Methodik):	Dr. Anette Blümle	IT-Bereich:	Georg Koch
	Dr. Britta Lang	Web Developer:	Chris Mavergames
	Dr. Jörg Meerpohl		
	Sabine Lins	Editorial Support:	Caroline Mavergames Nancy Owens
	Dr. Christine Schmucker		
Dr. Erik von Elm			
Carola Xander	Webpublisher:	Christa Bast	

## Mitarbeit und Cochrane Gruppen mit Sitz in Deutschland

Gegenwärtig beteiligen sich über 15.000 Menschen weltweit an der Cochrane Collaboration und unterstützen die verschiedenen Entitäten (Centres, Review Groups, Method Groups, Fields, Consumer Network) in unterschiedlichen Rollen. Sie können sich über eine Mitarbeit z.B. als Autor eines Cochrane Reviews unter: [www.cochrane.de/de/involve.htm](http://www.cochrane.de/de/involve.htm) informieren.

### Cochrane Review Gruppen mit Editorial Base in Deutschland:

- Cochrane Haematological Malignancies Group (CHMG), Köln: [www.chmg.de](http://www.chmg.de)
- Cochrane Metabolic and Endocrine Disorders Group (CMED), Düsseldorf: [www.cc-endoc.info](http://www.cc-endoc.info)

Weitere deutschsprachige Arbeitsgruppen: <http://www.cochrane.de/de/act.htm>

Alle internationalen Cochrane Gruppen: <http://www.cochrane.org/contact/index.htm>

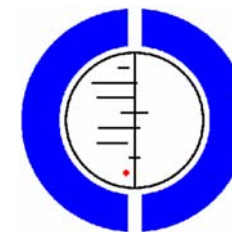
## Mailinglisten und Newsletters

- Internationaler Newsletter der Cochrane Collaboration:

[www.cochrane.org/newslett/index.htm](http://www.cochrane.org/newslett/index.htm). RSS Feed des Cochrane Newsroom:  
[www.cochrane.org/news/index.shtml](http://www.cochrane.org/news/index.shtml)

Bitte schreiben Sie an [sec@cochrane.de](mailto:sec@cochrane.de) oder auf der Webseite des DCZ über <http://www.cochrane.de/de/emailalerts.htm> wenn Sie in einen der folgenden Verteiler aufgenommen werden möchten:

- Nationale (deutschsprachige) **Cochrane-Mailingliste** mit Informationen zu Veranstaltungen, Cochrane Aktivitäten, Methodik (per e-mail).
- Rundbrief-Verteiler: jährlich erscheinender **Rundbrief** des Deutschen Cochrane Netzwerkes (per e-mail oder Hardcopy).



Deutsches  
Cochrane Zentrum

## Deutsches Cochrane Zentrum

Deutsches Cochrane Zentrum  
Abt. Medizinische Biometrie und Statistik  
Universitätsklinikum Freiburg  
Stefan-Meier-Str. 26  
D-79104 Freiburg i. Br.

Tel. +49 (0) 761-203-6715  
Fax +49 (0) 761-203-6712

[mail@cochrane.de](mailto:mail@cochrane.de)  
[www.cochrane.de](http://www.cochrane.de)

## Hintergrund – Die Cochrane Collaboration [www.cochrane.org](http://www.cochrane.org)



Die **Cochrane Collaboration** ist ein weltweites Netz von Wissenschaftlern und Ärzten, das sich an den Grundsätzen der **evidenzbasierten Medizin** orientiert. Hauptaufgabe ist die Erstellung, Aktualisierung und Verbreitung von systematischen Übersichtsarbeiten (Reviews) zur Bewertung von medizinischen Interventionen. Als Basis gelten alle zur Verfügung stehenden Daten (aus randomisierten kontrollierten Studien) zu einer medizinischen Fragestellung. Die Reviews werden von derzeit 52 international besetzten **Review Gruppen** verfasst, die nach medizinischen Themengebieten gegliedert sind (z.B. Mammakarzinom). Jede Gruppe wird von einem redaktionellen Team betreut, das für die Begutachtung der erarbeiteten Übersichtsarbeiten und deren Veröffentlichung in der **Cochrane Library** verantwortlich ist.

Die Cochrane Collaboration ist eine gemeinnützige Organisation. Die Cochrane Zentren und Gruppen werden von Ministerien, Gesundheitsbehörden, Universitäten oder von wissenschaftlichen Fonds unterstützt.

## Das Deutsche Cochrane Zentrum [www.cochrane.de](http://www.cochrane.de)

Das Deutsche Cochrane Zentrum ist eines von derzeit 13 weltweit angesiedelten Cochrane Zentren der Cochrane Collaboration und ist Referenzzentrum für den deutschen Sprachraum (auch Österreich, Schweiz, Liechtenstein) sowie für Tschechien, Slowakei und Ungarn. Zu den Aufgaben gehören die Unterstützung und Koordination der Entitäten der Cochrane Collaboration, die Koordinierung der Handsuche nach klinischen Studien in medizinischen Zeitschriften, die Organisation von Workshops, Seminaren und Colloquien zu methodischen und inhaltlichen Themen der Review-Tätigkeit sowie die Beratung und Unterstützung von Nutzern der Cochrane Library.

Hauptziel ist die Unterstützung aller Aspekte der Review-Erstellung und –Verbreitung, um den Transfer von Forschungsergebnissen in die Gesundheitsversorgung und damit die Patienteninformation zu verbessern.

## Evidenzbasierte Medizin [www.ebm-netzwerk.de](http://www.ebm-netzwerk.de)

Evidenzbasierte Medizin (EbM) fördert den bewussten, ausdrücklichen und abwägenden Gebrauch der jeweils besten empirischen Evidenz für Entscheidungen in der Versorgung einzelner Patienten, von Gruppen von Patienten und ganzen Bevölkerungen. Die klinische Praxis der EbM beinhaltet die Integration von klinischer Expertise, Patientenpräferenzen und externer Evidenz aus systematischer patientenorientierter Forschung. Evidenzbasierte gesundheitliche Versorgung beinhaltet die zusätzliche Berücksichtigung epidemiologischer, ökonomischer und sozialer Gesichtspunkte.

Das Deutsche Netzwerk Evidenzbasierte Medizin e.V. (DNEbM) wurde gegründet, um Konzepte und Methoden der EbM in der Praxis, Lehre und Forschung zu verbreiten und weiterzuentwickeln. Das Netzwerk ist das deutschsprachige Kompetenz- und Referenzzentrum für alle Aspekte der Evidenzbasierten Medizin. Es ist allgemein- und berufspolitisch neutral und dient mehr als 700 [individuellen und institutionellen Mitgliedern](#) als Forum für die Tätigkeit und Diskussion in themenspezifischen [Arbeitsgruppen](#). Das Deutsche Cochrane Zentrum unterstützt als Fördermitglied die Ziele des DNEbM.

## Die Cochrane Library [www.thecochranelibrary.com](http://www.thecochranelibrary.com)

Mit der Cochrane Library bietet die Cochrane Collaboration eine qualitativ hochwertige medizinische Datenbanksammlung (vierteljährliche Aktualisierung) an:

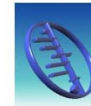
- Cochrane Systematische Übersichtsarbeiten und methodische Reviews (CDSR)
- Standardisierte Abstracts von Nicht-Cochrane-Arbeiten (DARE)
- Referenzen zu kontrollierten klinischen Studien (CENTRAL)
- Methodische Studien (CMR)
- Wertende Berichte zu gesundheitsrelevanten Prozessen (HTA)
- Kostenbezogene Arbeiten (NHSEED)

Die wissenschaftlichen Abstracts mit laienverständlichen Zusammenfassungen der systematischen Übersichtsarbeiten können kostenlos durchsucht werden auf:

[www.cochrane.org/reviews/](http://www.cochrane.org/reviews/)

[www.thecochranelibrary.com](http://www.thecochranelibrary.com)

Der Zugang zu den Volltexten der Übersichtsarbeiten der Cochrane Library erfolgt online oder mit CD-ROM (vierteljährliche Aktualisierung). Herausgeber ist der Verlag:



[John Wiley & Sons Ltd](http://www.johnwiley.com), England  
cs-cochrane@wiley.co.uk  
Tel.: + 44 (0) 1865-476722

Aktuelle Preise, das Bestellformular und Informationen unter: [www.thecochranelibrary.com](http://www.thecochranelibrary.com)  
Portale und weitere Zugangsmöglichkeiten: [www.cochrane.de/de/browse.htm](http://www.cochrane.de/de/browse.htm)  
Mitglieder des Deutschen Netzwerks Evidenzbasierte Medizin e.V. (DNEbM) haben freien Zugang zur Cochrane Library über [www.ebm-netzwerk.de](http://www.ebm-netzwerk.de)

## Unsere Kursangebote [www.cochrane.de/de/localevents.htm](http://www.cochrane.de/de/localevents.htm)

### **Workshop „Systematische Übersichtsarbeiten in der Medizin“**

Einführung in die Hintergründe von systematischen Reviews und ihrer Rolle in der Evidenzbasierten Medizin; Kleingruppenarbeit zur kritischen Bewertung von Studien und Reviews; Übungen zur Cochrane Library, in Medline und in die Review-Software. Dieser Workshop entspricht dem Grundkurs des "Curriculums Evidenzbasierte Medizin".

### **Workshop für registrierte Review-Autoren der Cochrane Collaboration**

Im ersten Teil wird die Entwicklung eines Protokolls zur Erstellung einer Systematischen Übersichtsarbeit diskutiert und praktiziert. Im zweiten Teil finden eine Einführung in das Programm "RevMan", Übungen und Dateneingabe am PC statt.

### **Workshop "GRADE- Levels-of-Evidence mit dem GRADE System"**

Grundprinzipien der Qualitätsbewertung der Evidenz von Studien und die Auswirkung der Qualität auf die Stärke der Empfehlung (grading the evidence) werden vermittelt. Das Konzept wird von führenden Mitgliedern der internationalen Arbeitsgruppe (GRADE Working Group) vorgestellt und anhand von Beispielen und ggf. eigenem Material praktiziert.

**Workshop „GRADE- Aufbaukurs“** – Erstellen von Evidenzprofilen für im Gesundheitswesen Tätige, die Erfahrung in der Anwendung des GRADE-Systems haben.

### **Workshop „Systematische Literaturrecherche“**

Umfassende Einführung in die Suche nach medizinischer Fachliteratur in Medline und anderen Datenbanken durch Experten-Vorträge und praktische Übungen.

Weitere Kurse zur Thematik finden Sie unter: [www.ebm-netzwerk.de](http://www.ebm-netzwerk.de)